

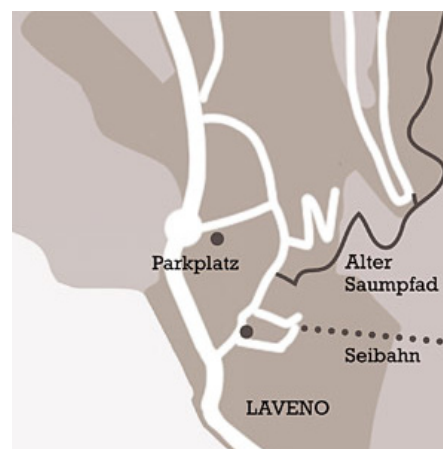
Zu Fuss oder mit der Seilbahn auf den Monte Sasso del Ferro



So erreichen Sie von Laveno Mombello aus zu Fuss den Weg, der zum Sasso del Ferro führt, zurück gehts dann mit der Seilbahn.

Die Strecke für diese Wanderung ist ziemlich anspruchsvoll und daher nicht für jedermann geeignet. Der Anstieg von ca. 3 Stunden ist bereits vom Start an relativ steil. Tragen Sie Bergschuhe sowie passende Kleidung. Und haben Sie ein Ersatz-Shirt dabei, damit Sie nicht nassgeschwitzt oben ankommen. Nehmen Sie auch Wasserflaschen mit, da es während des Aufstiegs keine Brunnen gibt.

Parken Sie Ihr Auto auf dem Parkplatz der Seilbahn in Laveno Mombello oder in der Via della Repubblica, beide Möglichkeiten sind kostenlos.



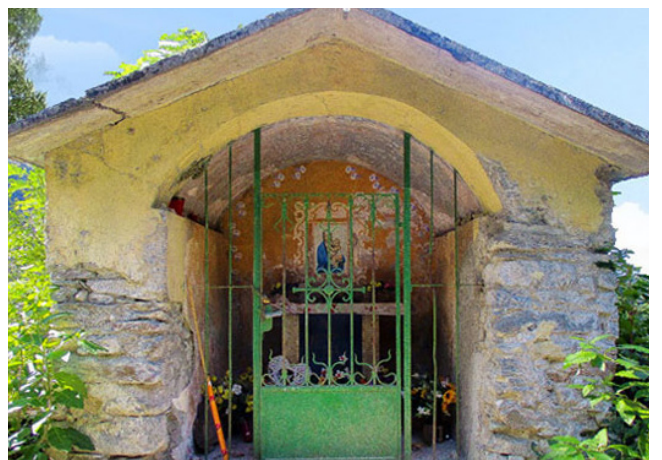
Wir gehen in die Via Vararo in Richtung der Ortsteile Brena und Casere.
Hier führt der Aufstieg auf einem uralten asphaltierten Saumpfad nach Monteggia, wo man einen herrlichen Blick auf den Lago Maggiore und die Umgebung hat.



Eine Barriere trennt den zweiten Teil des Weges, einen alten Saumpfad, der nach umfangreichen und kunstvollen Renovierungsarbeiten wieder in seinen früheren Glanz zurückgebracht wurde.

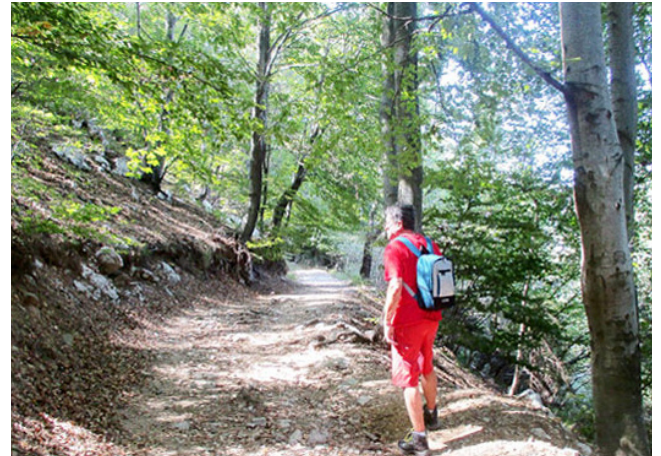


Vorbei an einer Kapelle geht es weiter zum Restaurant Gigliola.



Vom Restaurant Gigliola aus biegen Sie auf der rechten Seite in den Saumpfad ein, der durch den Buchenwald immer steil bergauf führt.

Ein kurzes flacheres Stück ermöglicht eine kleine Verschnaufpause, dann geht es steil bergauf und man erreicht die Treppe, die zur Seilbahn auf 974 Metern Höhe führt.



Dahinter erklimmen Sie den Gipfel auf 1062 Metern Höhe, immer dem Ringweg im Uhrzeigersinn folgend.

Ein Panorama von fast 360°, und einer der schönsten Panoramapunkte auf den Lago Maggiore.
Der Berg ist auch ein sehr beliebter Startplatz für Gleitschirm- oder Drachenflieger.



Mit einer bequemen Zwei-Sitzer-Seilbahn, offen oder geschlossen, geht es wieder talwärts, dabei können Sie die Stille der Natur und die bezaubernde Landschaft genießen.

